



Bürger für Eggebek e.V. · Dammlöcke 12 · 24852 Eggebek

An

den Hauptgeschäftsführer  
der IHK Flensburg  
Herrn Peter Michael Stein  
Heinrichstr. 28 – 34  
24937 Flensburg

## **Offener Brief**

Sehr geehrter Herr Stein,

in einem Artikel des Flensburger Tageblatts v. 30.11.07 betiteln Sie uns als „egoistisch, wirtschaftsfeindlich und verantwortungslos“.

Ihre Aussage kommentieren wir wie folgt:

Für Sie ist momentan wohl angesagt, sich à la Sankt-Florians-Prinzip mit einem Fingerzeig auf andere unter dem Argument des Klimawandels tief zu ducken! Ist ja auch schön praktisch, wenn der ganze Krempel bei anderen aufgestellt wird, anstatt das selbst erdulden zu müssen!

Oder wohnen Sie etwa bereits 700m neben mehreren 180m hohen Windanlagen? Sollte dies entgegen unserer Vermutungen aber zutreffen, so dürfen Sie gerne von dort aus patriotisch und uneigennützig das Weltklima aus der ersten Reihe retten!

Qualifiziert uns Eggebeker Bürger für Zumutungen wie Dauerlärm, Schattenschlag & Immobilienwertverlust etwa die Tatsache, dass hier früher mal ein Flugplatz war? Frei nach dem Motto: die merken eh' nichts mehr, denen kann man alles vor die Nase setzen?

180m hohe Offshore-Windkraftanlagen betreibt man, wie der Name eigentlich verständlicherweise bereits ausdrücken soll, auf hoher See.

Ein solches geografisches Merkmal können wir beim besten Willen und selbst bei großzügigster Auslegung hier in Eggebek nicht finden!

Sie erdreisten sich, uns als „egoistisch, wirtschaftsfeindlich und verantwortungslos“ zu betiteln, weil wir keine krank machende Dauerbelastung durch Lärm, Infraschall und Schattenreflexe hinnehmen wollen?



Zum Unmut von Energielobby und irrgläubigen Kommunalpolitikern leben in Eggebek aber „dummerweise“ viele eigenständig denkende Menschen mit gesundem Menschenverstand.

Auch wenn es für Sie persönlich schwer zu ertragen sein mag: in unserer Demokratie darf der Bürger sich wehren und seine Rechte wahrnehmen!

Bis Ihr Erfahrungsrepertoire das Wohnen in unmittelbarer Nähe solcher Windgiganten aufweist, sprechen wir Ihnen jegliche Kompetenz ab, sich auch nur annähernd in die Diskussion einmischen zu können, insbesondere mit dem wohl eher äußerst dürftigen Vergleich zur früheren Lärmbelastung durch den Militärflugplatz!

Eggebek, den 03.12.2007

Wilfried Schlack  
1. Vorsitzender

Alwin Clausen  
2. Vorsitzender